

DIRECTION
der
Gesellschaft der Musikfreunde.

Wien, den 29. März 1881.

N^o.

Sehr geehrter Herr Chormeister!

Sie hatten mit besonderer Güte auf der Waise-
verwaltung unterzogen, die Vorträge der verehelichten
Wiener-Männer-Gesang-Vereinigung in der zu Diensten
der Wittwe Stadling am 29. d. stattgefundenen Versam-
lung zu leiten. Der von der glänzenden Erfolg dieser
Vorträge und die Erwägung, daß die von Ihnen
geleitete Mitwirkung der Wiener-Männer-Gesang-
vereinigung fruchtbringend eine Erziehungskraft
ausübt, deren Resultat der Absatz sämmtlicher
Stücke war, Sie als Dirigent mit Befriedigung
erfüllt, aber auch wird Ihnen als Haupt der
Dankbarkeit wohlfeil, einer armen Dirigentwittwe
silberne Handmütze zu geben.

Erlauben Sie mir, geehrter Herr Chormeister,

als Heraussteller der Germania, Ihnen in person vor,
höflichen Dank auszusprechen, sowie auch dem innigst
gefügten Danke der Frau Stadlin Worte zu laßen.

Es haben Sie Gna, mit vorzüglicher Gefügung
zu zühnen:

A. Obermüller & Woboda, L. E. Strooitsch

Wald Lay am Langenbrunn



Hausvolksgesellen
Jahre Eduard Kremser
Gemeinschaft d. Wiener - Arbeiter -
Gesellschaft, R. V. 1847. L. O.

(Hier)